

Venedig, Ort der zeitlosen Inspiration

Bernardino Zanetti, Organist, Komponist und Dirigent, Venedig, Italien

Venedig ist eine der beliebtesten und meistbesuchten Städte der Welt. Es besitzt zahlreiche historische Bauwerke und prachtvolle Kirchen, viele Künstler fanden hier Inspiration für ihre Werke. Venedig ist der Geburtsort bedeutender Musiker wie Andrea und Giovanni Gabrieli, Antonio Vivaldi, Tomaso Albinoni und Luigi Nono, Komponisten wie Claudio Monteverdi verbrachten hier einen Großteil ihres Lebens. In jüngster Zeit kann man in Venedig Zeuge einer echten Wiedergeburt der Vokal- und Kammermusik werden.

Zahlreiche kulturelle und religiöse Institutionen nutzen die einzigartige Akustik venezianischer Gebäude und Kirchen, um Vokal- und Kammermusikveranstaltungen in Form von Festivals, Meisterkursen und Konzerten zu fördern und bewahren damit Traditionen Venedigs. Viele zeitgenössische Komponisten werden insbesondere durch die Aufführungen von Amateur- und Profienssembles gefördert, was ein untrügliches Zeichen für die Aufgeschlossenheit vieler junger Dirigierender für zeitgenössische Musik ist. Einer von ihnen ist Lorenzo Donati, Professor und Komponist am *Conservatorio Benedetto Marcello*, der einige interessante Projekte angeregt hat, deren Ergebnissen man mit Spannung entgegenseht.

Die Lagunenstadt wird auch jedes Jahr von Chören aus aller Welt bereist, die ihren Aufenthalt so gestalten, dass sie in einer der Kirchen oder auf einem der charakteristischen Plätze der Stadt, den *campielli*, ein Konzert geben können.

Steigendes Interesse an Chormusik zeigt sich zudem am Operntempel *Gran Teatro La Fenice*, in dem ich beinahe dreißig

Jahre als Chorsänger tätig war. Für die Saison 2019 war sogar ein großes Konzert mit den *King's Singers* geplant, bei dem auch eine meiner Kompositionen für fünfstimmigen gemischten Chor, Orgel und kleines Instrumentalensemble aufgeführt werden sollte.

Wie bereits erwähnt, ist das *Teatro La Fenice* die zentrale musikalische Institution Venedigs. Der Chor und das Orchester des Theaters sind bedeutende Instrumente der künstlerischen Arbeit. Die Spielpläne des Theaters haben sich in den letzten Jahren grundlegend gewandelt, indem sowohl das Repertoire der symphonischen Kammermusik als auch des Musiktheaters erweitert und internationalisiert wurde.

Hervorzuheben sind zwei Ereignisse, an denen der Chor und das Orchester beteiligt sind. Erstens das Neujahrskonzert in *La Fenice*, das vom wichtigsten italienischen Fernsehsender, RAI 1, live übertragen wird und von vielen namhaften Dirigenten wie Riccardo Muti, Myung-Whun Chung, Daniel Harding und Fabio Luisi geleitet wurde. Zweitens das Sommerkonzert, das auf einem der schönsten Plätze der Welt, dem Markusplatz, stattfindet und bei dem in diesem Jahr Beethovens 9. Symphonie unter der Leitung von Juraj Valčuha aufgeführt wurde.

2007 rief das Theater das Philharmonische Orchester ins Leben, das sein Debüt unter der Leitung von Riccardo Chailly erlebte. Das Ensemble übt seine Tätigkeit parallel zu den jährlichen Theaterproduktionen aus und widmet sich besonders der Kammermusik.

Von großer Bedeutung ist das internationale Festival *Biennale Musica*, das in diesem Jahr seine 67. Auflage erlebt. Seit 1930 hat das Festival zahlreiche Veranstaltungen mit zeitgenössischer Musik, insbesondere neuen experimentellen Musikformen, durchgeführt. In diesem Jahr widmet sich das Festival dem digitalen Klang und bietet ein breites Spektrum stilistischer Trends und innovativer Entwicklungen der

internationalen Musikszene. Auf dem Programm stehen performative und online Installationen sowie Uraufführungen, die von der Biennale in Auftrag gegeben wurden und in Koproduktion mit den wichtigsten internationalen Festivals entstanden sind.

Weitere orchestrale Klangkörper Venedigs sind:

- Die *I Virtuosi di Venezia* (Kammerorchester San Marco) wurden mit der Absicht gegründet, den Geist und Glanz der Werke von Antonio Vivaldi wiederzugeben.
- Die *Musici Veneziani* und die *Interpreti Veneziani*, die in vielen stillgelegten Kirchen der Stadt, wie San Teodoro und San Vidal, auftreten, präsentieren den zahlreichen Touristen Venedigs Veranstaltungen oftmals mit Vokalsolisten. Ihre Aufführungen finden prächtig kostümiert und mit Edelsteinen des 18. Jahrhunderts geschmückt statt.
- Das Orchester des *Conservatorio Benedetto Marcello* wird von Studenten des Instituts gebildet und soll zur Bereicherung des kulturellen und musikalischen Angebots Venedigs beitragen.



Bernardino Zanetti wurde in Musile di Piave (Venedig) geboren. Er erwarb Diplome in den Fächern Orgel, Komposition, Klavier, frühe Polyphonie, Gregorianischer Gesang, Chormusik, Chorleitung, Gesang (künstlerisches und pädagogisches Fach) und Kammermusik. Er konzertierte als Organist und Chordirigent in Italien, Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Polen, nahm CDs auf und erhielt nationale Auszeichnungen. Seine Vokal- und Instrumentalkompositionen gewannen bei verschiedenen nationalen und internationalen Kompositionswettbewerben

Preise, wurden mit Auszeichnungen versehen und bei Ed. Europee- MI, ACP-To, Feniarco-Italia, UtOrpheus-Bo, Armelin-Pd, Piles Ed. de Musica de Valencia-Es. verlegt. Als Chorsänger arbeitete er am *La Fenice di Venezia* – als Solist interpretierte er Werke von Caldara, Lotti, Fauré, Petrassi, Nono, Bussotti, Sinopoli. bernardino.zanetti@libero.it

Übersetzt aus dem Englischen von Matthias Funkhauser-Balázs, Deutschland